



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(19)

(11) Veröffentlichungsnummer:

0 209 832
A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **86109678.2**

(51) Int. Cl.³: **H 01 H 73/30**
H 01 H 71/74

(22) Anmeldetag: **15.07.86**

(30) Priorität: **26.07.85 DE 3526785**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
28.01.87 Patentblatt 87/5

(88) Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: **26.07.89**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

(71) Anmelder: **Ellenberger & Poensgen GmbH**
Industriestrasse 2-8
D-8503 Altdorf(DE)

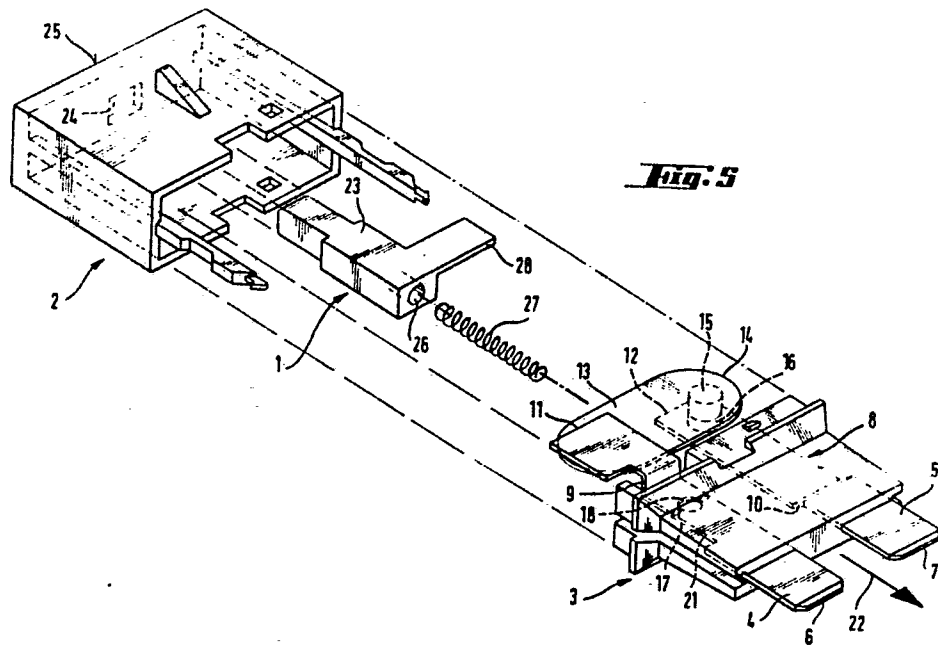
(72) Erfinder:
Der Erfinder hat auf seine Nennung verzichtet

(74) Vertreter: **Tergau, Enno et al,**
Patentanwälte Tergau & Pohl Postfach 11 93 47
Hefnersplatz 3
D-8500 Nürnberg 11(DE)

(54) **Druckknopfbetätigter Überstromschutzschalter.**

(57) Die Erfindung betrifft einen druckknopfbetätigten Überstromschutzschalter mit Bimetallauslösung zum Einstecken in Flachsicherungssockel. Der Schutzschalter enthält einen Bimetallkontaktarm (4) und einen Festkontaktarm (5), die als nebeneinanderliegende, jeweils langgestreckte, etwa flach-quaderförmige Stanzteile ausgebildet sind. Ihre Haupterstreckungsebenen liegen im Bereich ihrer aus einem Gehäuse herausgeführten Einsteckenden (6,7) gleichartig und im Bereich ihrer gehäuseinneren Freiden (11,12) parallel beabstandet. Am Freiden (11) des Bimetallkontaktarmes (4) ist eine Bimetallschnappscheibe (13) einseitig befestigt, die sich quer zur Einsteckrichtung (22) der Kontaktarme (4,5) erstreckt. Mit ihrem dem Befestigungsende gegenüberliegenden Schwenkende (14) überlappt sie das Freiden (12) des Festkontaktarmes (5) und liegt am Festkontakt (16) in nicht erhitzter Ruhestellung unter Vorspannung an. Bimetall- (4) und Festkontaktarm (5) sind mit ihrem Mittenbereich (8) formschlüssig in einem aus formbeständigen, spritz- oder gießbaren Kunststoffisoliermaterial gefertigten Sockel (3) eingebettet, der einen Wandteil des Schaltergehäuses bildet. Der Bimetallkontaktarm (4) weist an seiner gehäuseinneren Austrittsstelle (17) aus dem Sockel (3) eine Schwachstelle (Stanzloch 18) als Justier-Sollbiegestelle auf.

EP 0 209 832 A3





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 86 10 9678

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
D,A	DE-A-3342144 (ELLENBERGER & POENSGEN) * Seite 9, Zeile 25 - Seite 10, Zeile 35; Figur 7 *	1	H01H73/30 H01H71/74
A	DE-A-1924701 (OTTER CONTROLS) * Seite 10, Absatz 2; Figuren 1, 2 *	1	
A	DE-A-2646840 (BBC) * Ansprüche 1-3; Figur 1 *	1	
A	GB-A-1200477 (TEXAS INSTRUMENTS INC.)		
P,X	DE-U-8522254 (ELLENBERGER & POENSGEN)		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			H01H73/00 H01H71/00 H01H37/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 12 MAI 1989	
		Prüfer JANSSENS DE VROOM P	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			